



• Spätberufene bei der Polizei

• 60 Jahre Landesgruppe Tirol

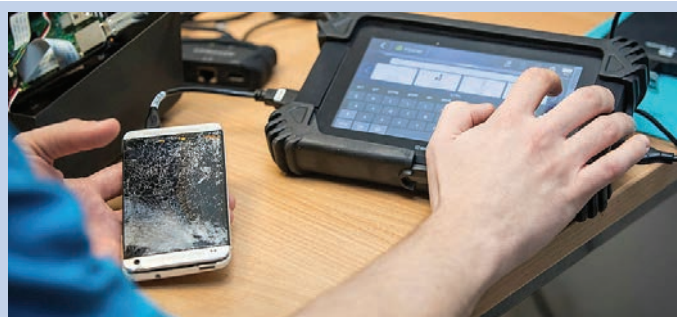
• Cybercrime Competence Center

Ausgabe 306 • Februar - März 2023

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033184 M  
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeinergergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

**Haben Sie Ideen für Panorama-Beiträge?  
Möchten Sie ein IPA-Erlebnis mit uns teilen?**  
Melden Sie sich direkt bei der Chefredakteurin:  
per Mail: [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder  
per Telefon: 0676 / 93 93 979

Abgabe von Beiträgen immer bis spätestens  
5. des ungeraden Monats!



**Spezialeinheiten:**

**C4 – Cyber Crime Competence Center**

**S.11**

**IPA INTERN**

- IPAkademie: Die IPA, Dr. Death und unvorhergesehene Zwischenfälle **5**
- Musikförderprogramm **5**
- Ein Tiroler Kripobeamter weltweit im Einsatz **7**
- 60 Jahre IPA Tirol **7**

**FACHARTIKEL**

- Spätberufene bei der Exekutive **3**
- „Wassernot“ am Neusiedler-See **9**
- Spezialeinheiten: C4 – Cybercrime Competence Center **11**










**IBZ Gimborn**

- Seminarprogramm 2023 **14**

**SONSTIGES**

- Gendarmerie-Nostalgie **16**
- Kalender **17**
- IPA-Rätsel **36**
- Impressum **36**

**BUNDESLÄNDER**

-  Burgenland **19**
-  Kärnten **21**
-  Niederösterreich **23**
-  Oberösterreich **25**
-  Salzburg **27**
-  Steiermark **29**
-  Tirol **31**
-  Vorarlberg **33**
-  Wien **35**

**Geschätzte IPA-Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen allen meine besten Wünsche übermitteln und hoffe, dass das neue Jahr für uns alle erfolgreich und vor allem gesund wird.

Ich möchte Ihnen eine wesentliche Neuerung in unserem Verein mitteilen, welche mit 1. Jänner 2023 in Kraft getreten ist: beim letzten Weltkongress im Oktober 2022 in Spanien wurde beschlossen, dass ab 2023 eine neue Version der Logos (Stern- und Rundlogo) eingeführt wird. Die bisherigen Logos sind bei nächster Gelegenheit zu ersetzen, es gilt jedoch eine Übergangsfrist bis Ende Oktober 2027.

Das neue Design wurde auf Initiative der deutschen Sektion entwickelt und ich bin der Überzeugung, dass diese neuen moderneren Logos die IPA auch weiterhin als unverwechselbare Symbole repräsentieren werden.



Weiters möchte ich auf den Bericht der österreichischen IPAkademie und auf die Seminare im Internationalen Bildungszentrum (kurz IBZ) Gimborn in dieser Ausgabe hinweisen.

Für die österreichische IPA-Sektion ist die Aus- und Fortbildung sehr wichtig und daher fördert die Sektion die Teilnahme in beiden Bildungseinrichtungen sehr großzügig. Als Beispiel der IPAkademie möchte ich das Seminar ‚IPA goes Cyber - Die Digitalisierung hat auch dunkle Seiten‘ anführen, für welches es noch Restplätze gibt (siehe [www.akademie.ipa.at](http://www.akademie.ipa.at)). Im IBZ Gimborn wird neben mehr als 50 Seminaren ua. auch das Seminar ‚Seelische Eigensicherung – Belastenden Anforderungen im Beruf standhalten‘ angeboten (siehe [www.ibz-gimborn.de](http://www.ibz-gimborn.de)). Ich würde mich freuen, wenn Sie die Chance nützen, an einem der vielen Seminaren der IPA teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen bei einer IPA-Veranstaltung oder bei anderer Gelegenheit.

SERVO PER AMIKECO

Euer

**Martin Hoffmann**

Präsident

[praesident@ipa.at](mailto:praesident@ipa.at)



# Spätberufene bei der Exekutive

Bis zum Jahr 2012 galt bei der österreichischen Polizei eine Altersgrenze von 30 Jahren. Auch was die Körpergröße anbelangt gab es für Frauen und Männer eine strenge Richtlinie – konnte man diese nicht erfüllen, war eine Aufnahme als PolizistIn bei der Exekutive von vornherein ausgeschlossen.

Fotos © Adobe Stock

Dies änderte sich jedoch schlagartig im Jahr 2012: Aufgrund vorherrschender EU-Richtlinien fielen die bis dato verpflichtenden Vorgaben und der Beruf des Exekutivbediensteten war plötzlich frei für jedermann – und jederfrau, unabhängig von Alter und Körpergröße. Doch was kann jemanden, der bereits mehrere Jahrzehnte an Berufserfahrung vorweisen kann, dazu motivieren, Polizist zu werden? Wie sieht eine solche Neuorientierung in der Praxis aus? Und welche Vorteile entstehen dadurch im Personalbestand der österreichischen Polizei, die sich bis zu diesem Zeitpunkt vornehmlich an potentiellen Beamten unter 30 Jahren orientiert hat?

Im Gespräch mit Kollegen ergibt sich ein etwas anderes Bild. Sehr oft bekommt man zu hören: „Das hat mich eigentlich immer schon interessiert. Dann hat sich bei mir beruflich eine Änderung ergeben und ich habe mich bei der Polizei beworben.“ Auf die Frage, warum das Interesse schon vor der eigentlichen Berufswahl vorhanden war, aber es nicht für eine tatsächliche Entscheidung gereicht hat, erhält man je nach damaliger Lebenssituation unterschiedliche Antworten. Einig sind sich jedoch alle: das Berufsbild des Polizisten bietet viele Vorteile, die eine Entscheidung dafür auch im fortgeschrittenen Alter und mit entsprechender Lebenserfahrung befürworten.

Günther Herzog ist Ende 40 und seit sechs Jahren bei der Polizei in Salzburg im Dienst. Auch er ist ein „Spätberufener“, der erst mit 43 Jahren seine Ausbildung bei der österreichischen Exekutive begonnen hat. Für ihn war der Beruf des Polizisten schon immer interessant, jedoch war er davor viele Jahre als LKW-Fahrer tätig. Dann kamen Probleme in der Firma, die Polizei startete eine neue Aufnahmeoffensive, bei der das Alter plötzlich keine Rolle mehr spielte, und auf einmal rückte der alte Berufswunsch in greifbare Nähe. Günther Herzog zögerte nicht lange, bewarb sich erfolgreich und konnte im Dezember 2016 seine Ausbildung am Bildungszentrum der Sicherheitsakademie in Großgmain



bei Salzburg beginnen. Als Klassenältester genoss er von Anfang an großen Respekt, jedoch war die zwei Jahre andauernde Ausbildung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand verbunden. Für junge Schüler, die vielleicht noch zu Hause wohnen, ist ein Grundgehalt von damals € 1.100 netto ein toller Zuverdienst. Für jemanden, der bereits viele Jahre in einem Hauptberuf tätig war und eine mehrköpfige Familie zu ernähren hat, ist das eine nette Basis, die jedoch ohne Ersparnis keinesfalls ausreicht. Und so musste auch Günther einen Teil seiner Firmenabfertigung dafür verwenden, um seine Ausbildung bei der Polizei zu finanzieren. Danach befragt, ist er sich jedoch sicher: Der Aufwand war es absolut wert, denn er ist in seiner jetzigen Dienststelle in Kaprun sehr zufrieden. Die Kollegen sind nett, er war sofort in die Gruppe integriert und der Dienst ist interessant und abwechslungsreich. Ob er manchmal Probleme damit hat, dass ein Großteil der Vorgesetzten deutlich jünger ist als er? Günther Herzog verneint sofort. Damit habe er sich bereits im Vorfeld auseinandergesetzt und sich darauf eingestellt. Für ihn ist der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe wichtig und dass im Dienst jeder weiß, was er zu tun hat. Alles andere spielt keine große Rolle – in Kaprun

hat er seine Dienststelle und damit auch seine berufliche Erfüllung gefunden.

Genauere Zahlen, wie viele Personen, die bereits vor ihrem Wechsel zur österreichischen Exekutive mehrere Jahre hauptberuflich in einem anderen Job tätig waren, gibt es nicht. Und immer noch stechen in den Bildungszentren der Sicherheitsakademie jene, deren Alter ganz klar über dem Schnitt liegt, heraus. Der Trend geht aber deutlich in Richtung jener Menschen, die den Beruf des Polizisten als neue, berufliche Herausforderung sehen und dafür auch bereit sind, entsprechende Risiken und Aufwendungen mitzutragen. Es bleibt zu wünschen, dass diesen Exekutivbediensteten in Zukunft noch mehr Möglichkeiten der Weiterentwicklung geboten werden, welche nicht das Dienstalter, sondern die berufliche und vor allem die Lebenserfahrung dieser motivierten Menschen berücksichtigen.



# Die IPA, Dr. Death und unvorhergesehene Zwischenfälle

Vom 29.11. bis 02.12.2022 war Schloss Krastowitz in Klagenfurt wieder Heimstätte für ein Seminar der IPAkademie. Zum Thema „Jugend und Gewalt“ trafen sich 24 Kolleginnen und Kollegen aus sieben Bundesländern um vier Tage lang das Seminarthema zu diskutieren und sich über das Thema zu informieren.

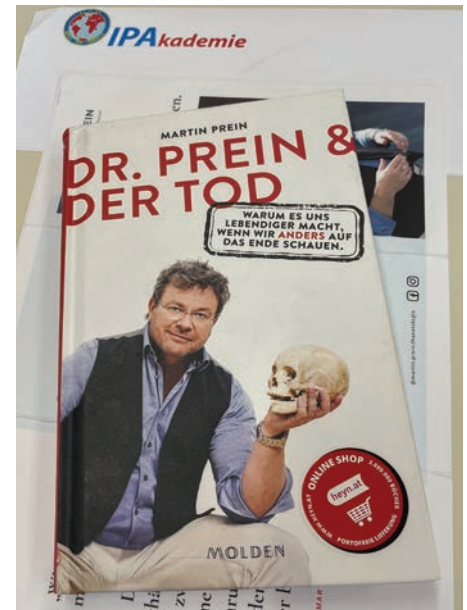
Durch die Seminarleiter wurde wiederum ein mehr als nur interessantes Seminarprogramm zusammengestellt. Mag. Uwe Dumpelnik vom Landesgericht Klagenfurt eröffnete die Vortragsreihe und erläuterte die gesetzlichen Bestimmungen zum Thema „Jugendstrafrecht und Jugendgerichtsbarkeit“. Über Dr. Alexander Verdnik bis hin zu Dr. Martin Prein erstreckte sich der Reigen der Vortragenden. Höhepunkt war sicherlich der in der großen Aufbahrungshalle der Bestattung Kärnten durchgeführte Vortrag von „Dr. Death“, Dr. Mark Benecke, auch bekannt als „Herr der Maden“, der mit seinen Ausführungen nicht nur die anwesenden Seminarteilnehmer, sondern auch Amtsärzte des Landes Kärnten und Mitarbeiter der Bestattung Kärnten in den Bann zog.

Aber auch Markus Brand, Dipl. Sozialarbeiter aus Würzburg in Deutschland, imponierte mit seinen Ausführungen zum Thema „Jugendliche Gewalttäter“ und bot Einblicke in seine langjährige Berufserfahrung und der Arbeit

mit schwer straffällig gewordenen jugendlichen Gewalttätern.

Kulinarisch hervorragend betreut vom Team des Schlosses Krastowitz unter der Leitung von Elisabeth Kraxner und durch Martina Köstinger vom Verein „Mostbarkeiten“, die wiederum alle Anwesenden über die kulinarischen Spezialitäten aus dem Lavanttal informierte, mangelte es den Teilnehmern teilweise lediglich an der Seminarbetreuung, hatte sich doch der „Pechteufel“ bei der Seminarleitung ausgiebig bemerkbar gemacht.

Unvorhergesehene und kurzfristige Krankheitsfälle und familiäre Vorkommnisse, kurzfristige dienstliche Aufgabensstellungen und ein verstopfter Kanal im Schloss Krastowitz sorgten dafür, dass nicht nur die Seminarinhalte, sondern auch die administrativen Herausforderungen die Teilnehmer auf Trapp hielten. So waren auch Christian Pöschl, Thomas Buchegger und Peter Schweiger mehr als nur gefordert, um das Seminar über die Bühne zu bringen.



Schlussendlich kann dennoch ein positiver Schlusstrich gezogen werden und es wurde schon jetzt der Wunsch nach weiteren Seminaren zu diesem und weiteren Themen geäußert.

**Peter Schweiger**  
Bildungsreferent



## Musikförderprogramm

IPA-Mitglied und Musikproduzent Georg Ragyoczy macht auch 2023 wieder ein musikalisches Förderprojekt für Exekutivangehörige und ihre Familienmitglieder. Zur Verfügung steht er in seinem Gablitzer Tonstudio für einen ausgiebigen Aufnahmenachmittag mit Demo-CD-Produktion.

Einsendungen von Infos, wenn möglich mit kurzer Hörprobe oder einem Link zu einer solchen, ab sofort an:

**Georg Ragyoczy**  
per Mail [gr@tplus.at](mailto:gr@tplus.at)

Einsendeschluss: 30.04.2023  
Keine Bands möglich!



# 60 Jahre IPA Tirol 02. bis 04. Juni 2023 in Seefeld

## Freitag 02. Juni 2023

- Ab 14.00 Uhr: Anreise der Teilnehmer mit Aperitif, Kaffee und Kuchen im Hotel Kaltschmid im Ortszentrum von Seefeld/Tirol
- 17:00 Uhr: Eröffnungskonzert der Polizeimusik Tirol beim gegenüberliegenden Pavillon Seefeld
- 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Hotel Kaltschmid

## Samstag 03. Juni 2023

- 09:30 Uhr: Bustransfer und Bahnfahrt auf die Rosshütte Seefeld
- 11:00 Uhr: Bergmesse mit Bischof Hermann Glettler und dem IPA Chor Tirol auf der Terrasse der Rosshütte Seefeld
- 12:00 Uhr: Aperitif und Tiroler Buffet auf der Rosshütte Seefeld
- 13:30 Uhr: Musikunterhaltung auf der Rosshütte Seefeld
- 16:00 Uhr: Rückfahrt mit der Bahn/Bus zum Hotel Kaltschmid
- 16:30 Uhr: Kuchenbuffet inkl. Kaffee im Hotel Kaltschmid
- 19:00 Uhr: Jubiläumsabend 60 Jahre IPA Landesgruppe Tirol

## Sonntag 04. Juni 2023

- ab 09:00 Uhr: Frühstück im Hotel mit Verabschiedung der Gäste



Kosten für das Programm  
pro Person im DZ: EUR 325,-

Anmeldungen sind ab sofort  
bis **30.04.2023** über den Sekretär  
der IPA LG Tirol Walter Schlauer unter  
[walter.schlauer@ipa.at](mailto:walter.schlauer@ipa.at) möglich.

## Ein Tiroler Kripobeamter weltweit im Einsatz

Wie professionelle Kriminalisten wirklich ermitteln, erfährt der Leser am Beispiel von vier spektakulären und überaus spannenden Mordfällen, bei denen unerwartete Überraschungen nicht zu kurz kommen: der abscheuliche Mord an einem kleinen Mädchen im Freibad, der tragische Fall eines entführten Bubens, der sterben musste, weil die Kidnapperin ihren kriminellen Plan nicht zu Ende gedacht hatte, der Fund einer Frauenleiche neben der Brennerstraße, der zu den unglaublichsten und skurrilsten Kriminalgeschichten Tirols gehört, sowie eine tote Bankerin und acht verschwundene Goldbarren bieten Gelegenheit, hinter die Kulissen der kriminalpolizeilichen Arbeit zu blicken, die sich nicht selten deutlich von jener der Fernseh-Kommissare unterscheidet.

Unbekannten Toten nach Naturkatastrophen oder Flugzeugabstürzen ihren Namen zurückzugeben, stellt eine besondere Herausforderung an die polizeilichen Ermittlungen dar, wie der Autor in dem unter die Haut gehenden Bericht über die Lawinenkatastrophe Galtür, den polizeilichen Tsunami-Einsatz in Thailand und über zwei Flugzeugabstürze (Schweiz 2018, Äthiopien 2019) unterstreicht.

Der Autor geriet in eine dienstliche Notlage, aus der er nur durch eine

glückliche Fügung des Schicksals ungeschoren herauskam, als er heimlich die erfolgreiche Ausbildung eines Sprengstoffspürhunds (1988) initiierte, die damals wider jede Vernunft vom Gendarmerie-Zentralkommando strikt ablehnt worden war. Weitere zehn Jahre verstrichen, bis der erste offizielle Sprengstoffspürhund der österreichischen Sicherheitsexekutive schließlich in Dienst gestellt wurde.

„Ich wünsche Ihnen mit meinem Buch ‚Ein Tiroler Kripobeamter weltweit im Einsatz‘ eine kurzweilige und spannende Lektüre, bei der unerwartete Überraschungen wohl nicht zu kurz kommen werden.“

Christoph Hundertpfund, 1956 als Sohn eines Gendarmen in Innsbruck geboren, träumte schon als Kind davon, Kriminalbeamter zu werden. Nach Matura und Grundausbildung bei der österreichischen Bundesgendarmerie versah Hundertpfund vier Jahre Dienst in Zirl bei Innsbruck. 1986 wurde er nach Absolvierung der Offiziersakademie in Mödling (NÖ) als Oberleutnant zur Gendarmerie-Kriminalabteilung nach Linz (OÖ) versetzt, wo seine Karriere als Kriminalbeamter begann. 1990 kehrte Hundertpfund nach Tirol zurück und wurde leitender Beamter in der Gendarmerie-Kriminalabteilung.



Von 1990 bis 1995 absolvierte der Chefermittler in Innsbruck berufsbegleitend das Studium der Rechtswissenschaften, das er mit dem Doktorat abschloss. Nach der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei im Jahr 2005 wurde Hundertpfund zum stellvertretenden Leiter des neu geschaffenen Landeskriminalamts Tirol ernannt.

Bei seiner Ruhestandsversetzung im April 2020 konnte der Beamte auf eine 34-jährige Dienstzeit als Chefermittler im Kriminaldienst zurückblicken.

# „Wassernot“ am Neusiedler-See

## Einsatzboote müssen im Hafen bleiben

Seit Bestehen des Burgenlandes hat die Exekutive für die Sicherheit auf diesem Gewässer zu sorgen bzw. die Grenze zu Ungarn zu überwachen. Doch in diesem Sommer mussten unsere Einsatzboote im Hafen bleiben. Der dramatische Rückgang des Wasserspiegels

machte ein Auslaufen unmöglich. Durch Schlammabsaugung konnte zumindest der Bade- bzw. Fährbetrieb aufrechterhalten werden. Trotz des Klimawandels hoffen wir auf einen niederschlagsreichen Winter und sind zuversichtlich, dass bereits bestehende Pläne zur

Hebung des Wasserstands umgesetzt werden, um dieses für die Region lebensnotwendige Urlaubs- und Naturjuwel zu erhalten.

Dazu einige Fotos von einst und jetzt.

**Wolfgang Bachkönig**



Foto: LPD Burgenland



Sicherheitsdienst auf dem Neusiedler See durch Gendarmen um 1950



Grenzüberwachung durch Gendarmerie um 1960  
Foto: LPD Burgenland



Grenzüberwachung durch Zollwache Ende 1950  
Foto z.V.g. Oberst der Zollwache i.R. Ferdinand Hampl



Foto: Wolfgang Bachkönig

Modernes Polizeiboot – wenn genügend Wasser – gegenwärtig im Einsatz

# C4 – kompetente Schlagkraft gegen Cybercrime

Cyberkriminalität ist international wie auch in Österreich stetig im Steigen begriffen. Die Angriffsszenarien von Cyberkriminellen werden technisch immer raffinierter. Der Fortschritt in der IT verändert permanent die Art und die Qualität der eingesetzten Tatmittel. Die Möglichkeiten der Anonymisierung, der Verschlüsselung sowie die unbegrenzte Verfügbarkeit des Internets fördern die Verbreitung von Cybercrime massiv. Das Darknet hat die Entstehung krimineller Dienstleister in Form von „Cybercrime as a Service“ begünstigt und beschleunigt. Entwicklerinnen und Entwickler von verschiedenen legalen aber auch kriminellen Tools bieten diese im Darknet an und ermöglichen damit nahezu jedermann, Cyberattacken zu starten und strafbare Handlungen zu setzen.

## Cybercrime Competence Center – C4

Um den Kriminellen im Netz Einhalt gebieten zu können, braucht es auf Seite der Polizei entsprechendes Knowhow. Das im Bundeskriminalamt angesiedelte Cybercrime Competence Center (C4) ist die nationale und internationale Kontaktstelle zur Bekämpfung von Cyber-Kriminalität in Österreich.

Das C4 setzt sich aus fachlich hochspezialisierten Expertinnen und Experten zusammen. In Cybercrime Angelegenheiten fungiert es als internationale Drehscheibe, als Schnittstelle zur Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN) sowie als Nationale Cybercrime Meldestelle für Bevölkerung und Wirtschaft. Die Meldestelle des C4 dient auch allen nationalen Polizeidienststellen und internationalen Spezialeinheiten wie dem European Cybercrime Centre (EC3) bei Europol und dem Interpol Digital Crime Cent (IDCC) als Informations- und Kontaktstelle.

Der Fokus auf die Aktualität der Ereignisse und die internationalen polizeilichen Kooperationen ermöglichen die frühzeitige Erkennung von neuen Phänomenen, die auch analysiert und bewertet werden. In der Folge werden durch das C4 zeitnah technische Eigenlösungen entwickelt und den Ermittlungsbereichen bereitgestellt.



Das C4 leitet und koordiniert eigene Ermittlungen zur Aufklärung von Cybercrime Delikten im engeren Sinn. Der enorme Anstieg des Arbeitsaufwandes dehnt sich zusehends in der Unterstützung jener Fachbereiche aus, die von Cybercrime im weiteren Sinne betroffen sind. Die stark steigende Verlagerung klassischer Straftaten in den virtuellen Raum spiegelt sich sowohl in der Kriminalstatistik als auch in den täglichen Aufgaben der IT-Forensik wider, welche für Sicherungen, Aufbereitungen und Auswertungen von elektronischen Beweismitteln verantwortlich zeichnet.

Die technisch hochkomplexe Aufklärungsarbeit bei Cybercrime Delikten machen einerseits einen Ausbau des Cybercrime Competence Centers im Bundeskriminalamt sowie andererseits einen Ausbau auf Landesebene in den Landeskriminalämtern und Polizeidienststellen notwendig, welcher im Zuge der Kriminaldienstreform umgesetzt wird.

Als 2011 der Auftrag zur Einrichtung einer Einheit zur Bekämpfung der Internetkriminalität erteilt wurde, umfasste diese gerade einmal zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum heutigen Zeitpunkt sind auf Ebene der Zentralstelle

vier Referate mit insgesamt 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt. Die Umstrukturierung zu einer Abteilung mit sechs Büros und insgesamt 128 Planstellen ist aufgrund der stetig steigenden Anforderungen bereits in Ausarbeitung.

Im „Cybercrime Competence Center Neu“ ist folgende Struktur vorgesehen:

- Büro 5.1: Zentrale Aufgaben
- Büro 5.2: IT- Beweissicherung
- Büro 5.3: Ermittlungen
- Büro 5.4: Entwicklung und Innovation
- Büro 5.5: Digitales Beweismittelmanagement
- Büro 5.6: Meldestelle Internetkriminalität/Zentrale Anfragestelle für Social Media und Online Service Provider (ZASP)

## Zentrale Aufgaben

In den zentralen Aufgaben sind die wichtigsten Themen die Sicherstellung eines geordneten Ablaufes von Projekten und Förderprogrammen, internationale Kooperationen, Organisation und Ausrichtung von nationalen und internationalen Veranstaltungen sowie die Entwicklung und Organisation nationaler und internationaler Ausbildungsprogramme.

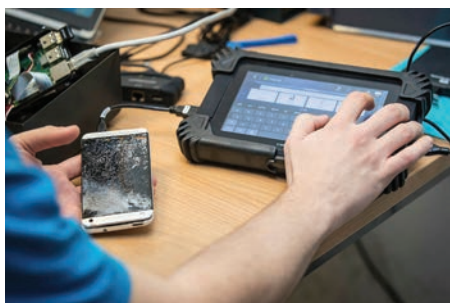
Redaktionelle Aufgaben wie das Verfassen des jährlichen Cybercrime Reports sowie Beschaffungen von IKT Hard- und Software im besonderen Fall bilden ebenfalls Schwerpunkte dieses Arbeitsbereichs.

Auf nationaler Ebene finden bereits seit dem Jahr 2012 jährlich mehrmals Ausbildungen von Bezirks IT-Ermittlerinnen und IT-Ermittlern im C4 statt. Neben einer dreiwöchigen Präsenzschi- lung müssen von den Expertinnen und Experten zusätzlich E-Learning Module sowie eine achtwöchige Praxisphase in den Landeskriminalämtern oder im C4 absolviert werden. Mittlerweile unterstützen rund 400 Kolleginnen und Kollegen die Ermittlungen bezüglich Cybercrime auf lokaler Ebene.

Anlass- und themenbezogen werden Fachvorträge sowie interne und externe Fortbildungen organisiert wie z.B. Spezial-Workshops für forensische Tools, Workshops für Blockchain Ermittlungen, Fachtagungen oder auch Schulungen für Bezirks- und Staatsanwälte im Cybercrimebereich.

Im Ausbildungsbereich ist das C4 Mitglied in der European Cybercrime Training and Education Group (ECTEG). Unter Mitwirkung der Mitglieder entwickelt ECTEG mit Hilfe von EU-Förderungen Ausbildungen für Cybercrime Expertinnen und Experten, die dann kostenlos von den Mitgliedsländern abgerufen werden können.

### IT-Beweissicherung



Die Auswertung von IT und Speichermedien stellt die Polizei vor große Herausforderungen. Die Fachexpertise zur Sicherung und Auswertung von elektronischen Beweismitteln gehört zum Aufgabenkernbereich des C4. Dazu zählen neben der IT-Forensik und Mobil- forensik auch die Fachbereiche der Multimedia-Forensik, Elektronik- und IoT-Forensik (Internet of Things)

sowie der KFZ-Forensik. Hierbei fun- giert das C4 als nationale und interna- tionale Ansprechstelle im Bereich der Datenanalyse, -sicherung, -aufberei- tung und -auswertung von elektroni- schen Beweismitteln. Die Kolleginnen und Kollegen des C4 leiten, koordinie- ren und führen die Analyse, Datensiche- rung, -aufbereitung und -auswertung von elektronischen Beweismitteln, wie Audio-, Video- und IT-Medien von mo- bilen Endgeräten, sowie im Zusammen- hang mit Fahrzeugen und dem Internet of Things durch. Auch die Leitung, Ko- ordination und Durchführung von über- regionalen Datensicherungseinsätzen obliegt dem C4.

Aufgrund der rasanten technischen Ent- wicklung wird die Auswertung diverser Medien immer schwieriger. Hersteller- spezifische Systeme mit ausgeprägten Verschlüsselungsverfahren stellen die elektronische Beweissicherung fort- während vor große Herausforderun- gen. Insbesondere im Bereich der mobi- len Forensik werden Datensicherungen und Auswertungen immer komplexer und die auszuwertenden Datenmengen (Festplatten, Netzwerkdaten, auch bei Mobiltelefonen) nehmen stetig zu.



Mit der zunehmenden Digitalisierung in der Fahrzeugindustrie hat sich die Fahr- zeugforensik als eigener Fachbereich entwickelt. Die im Fahrzeug gespeich- ten Daten sind wichtige Beweismittel für das Strafverfahren. Das hat KFZ-Sys- teme zunehmend in den Fokus von Er- mittlungen gerückt. Während beispie- lweise die Zahl der Auswertungen in Zusammenhang mit KFZ-Diebstahl und -Verschiebungen rückläufig waren, kam es vermehrt zu Auswertungen in Zusam- menhang mit schweren Straftaten.

Der Support der IT-Beweissicherung ist ein unverzichtbarer und wesentlicher Bestandteil strafrechtlicher Ermittlungen. Die elektronische Beweismittelsi- cherung im Cybercrime Competence Center (C4) und den Landeskriminal- ämtern wird immer bedeutender, da es kaum strafbare Handlungen ohne Cy- berbezug gibt. So kann gerade in Fällen von Schwerstkriminalität oder bei Ter- rorlagen wie bspw. im November 2020 die Auswertung eines mitgeführten Mo- biltelefons entscheidende Ermittlungs- ergebnisse bringen.

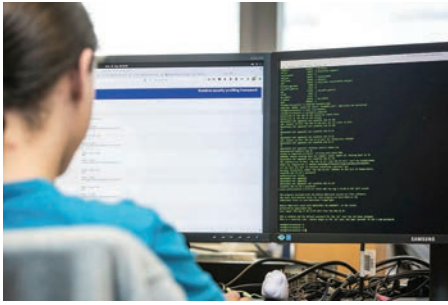
### Ermittlungen



Die Expertinnen und Experten des C4 führen, leiten und koordinieren nation- ale und internationale Ermittlungen von Cybercrime-Delikten im engeren Sinne. Zukünftig werden zur adäqua- ten Bekämpfung von High-Tech-Crime operative Unterstützungsteams die be- stehenden Ermittlungsbereiche erwei- tern und auch in mobiler Form zur Verfü- gung stehen. Spezialisierte Ermittlungs- einheiten im Bereich Kryptowährungen und Blockchain, die für die Sicherstel- lung und Verwertung von Kryptowäh- rungen zuständig sind, stellen die not- wendige Expertise bei Ermittlungen zur Verfügung. Einem eigenen Bereich ob- liegt künftig die fachübergreifende Ko- ordination und die Ermittlungen gegen die Infrastrukturbetreiber im Bereich von anonymisierten Netzen und Dar- knet-Plattformen. Der Bereich des Com- plex-Cybercrime, das sind Cybercrime- Delikte und Massenphänomene deren Ermittlungsansätze zum weitaus über- wiegenden Teil im digitalen Bereich lie- gen und die ein hohes Schadenspoten- tial aufweisen, wird ermittlungstech- nisch ebenfalls vom C4 abgedeckt wer- den. Einen wesentlichen Teil stellen seit längerem die Koordination, Unterstüt- zung und Ermittlungen hinsichtlich der bundesweit anfallenden Ransomware- Attacken dar.



## Entwicklung und Innovation



Gerade in einem Bereich, der derart stark von technologischen Weiterentwicklungen beeinflusst wird wie Cybercrime, ist der ständige Kontakt zu Wissenschaft und Forschung unerlässlich. Diese Aufgabe übernimmt im C4 der Bereich Entwicklung und Innovation. Durch Eingliederung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden aktuelles Wissen und wissenschaftliche Methoden in die Bekämpfung von Cybercrime eingebunden.

Sowohl im Bereich der Cybercrime Ermittlungen als auch der digitalen Forensik gibt es immer wieder den Bedarf an neuen Tools und Skripten. Diese werden maßgeschneidert gemeinsam mit den Ermittlerinnen und Ermittlern entwickelt. Schwerpunkte dazu waren zuletzt die Bereiche Kryptowährungen (z.B. MnemonicAnalyzer), digitale Ermittlungen (z.B. EasyTable) und Forensik (z.B. LogCollector), aber auch Analyse von Malware und Modi Operandi (z.B. Caller-ID Spoofing). Gerade im Bereich der digitalen Ermittlungen ist es erforderlich, flexibel große Datenmengen effizient abzuarbeiten, das Wesentliche daraus zu erkennen und optimal für die weitere Tätigkeit der Kriminalpolizei zu verwerten.

Sofern festgestellt wird, dass diese Werkzeuge auch bei anderen Fällen nützlich sein können, werden sie nicht nur national, sondern auch international, z.B. über das Europol Projekt SI-RIUS anderen Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestellt, um Synergien zwischen den nationalen Entwicklungsbereichen optimal nutzen zu können. Für interessierte Kolleginnen und Kollegen von Strafverfolgungsbehörden besteht über die Plattform <https://toolset.at> Zugriff auf diese Tools. Über dienstliche E-Mail Adressen kann hier eine Selbstregistrierung erfolgen. Es sind bereits zahlreiche nationale und internationale dienstliche Domänen

freigeschaltet und bei Bedarf kann die Freischaltung weiterer über einen formlosen Antrag an das C4 erfolgen.

### Digitales Beweismittelmanagement

Der Bereich Digitales Beweismittelmanagement (DBM) im Cybercrime Competence Center fasst die Kompetenzen zusammen, die für eine zeitgemäße kriminalpolizeiliche Bearbeitung komplexer Fälle mit großen Datenmengen notwendig sind. Das umfasst die technische Aufbereitung sichergestellter digitaler Beweismittel für eine systematische Indizierung und nachfolgende Bereitstellung für die Ermittlungsbereiche im Bundeskriminalamt und bei Bedarf der Landeskriminalämter, sowie das Fallmanagement als Schnittstelle zwischen Forensik, Ermittlungen, Technik und der Justiz.

Mithilfe spezieller Programme zur Sichtung großer Datenmengen wurden im Jahr 2022 neue Fälle mit einem Analyseausgangsdatenvolumen von über 85 TByte erstellt. Zusätzlich wurden über 100 separate virtuelle Maschinen zur Beweismittelsichtung und fallbezogenen Recherche in Betrieb genommen, womit insgesamt über 700 Ermittlerinnen und Ermittler im Bundeskriminalamt und den LKAs Zugriff auf eine moderne Arbeitsumgebung erhalten haben.

### Meldestelle Internetkriminalität und Zentrale Anfragestelle für Social Media und Online Service Provider (ZASP)

Die Meldestelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität ist seit knapp zehn Jahren im C4 etabliert und ist in einem 24/7 Betrieb rund um die Uhr für nationale und internationale Polizeidienststellen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

In ihrer zentralen Funktion als Cybercrime-Schnittstelle innerhalb polizeiinterner Strukturen sowie als Meldestelle für Bevölkerung und Wirtschaft, agiert die Meldestelle als Koordinierungs- und Informationszentrum für diesen Themenkreis. Zusätzlich umfasst die Tätigkeit proaktive und präventive Maßnahmen, wobei auftretende Phänomene, insbesondere im Bereich von Phishing-Attacken, auch ministeriumsübergreifend koordiniert und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Bei vielen Ermittlungen sind internationale Anfragen an Social Media Plattformen und ausländische Diensteanbieter notwendig. Das C4 wurde beauftragt, eine zentrale Anfragestelle für Social Media und Online Service Provider, kurz ZASP, einzurichten mit dem Ziel einheitliche und qualitätsgesicherte Anfragen an Internetdiensteanbieter – nämlich derzeit Meta, WhatsApp und Microsoft – zentral abzuwickeln. Die durch die Einrichtung der ZASP qualitativ erheblich gesteigerten Ergebnisse der Anfragen werden für die weiteren Ermittlungen und justizielles Verfahren den Kolleginnen und Kollegen in ganz Österreich sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Justiz zur Verfügung gestellt. Die ZASP steht im regelmäßigen Austausch mit Vertreterinnen/Vertretern der Social Media Plattformen und Online Service Provider und kann daher mit hoher fachlicher Kompetenz bei Anfragen und Problemstellungen im Bereich Internetdiensteanbieter Hilfeleistung bieten.

#### WER SIND WIR?

Wir sind die nationale und internationale Kontaktstelle zur Bekämpfung von Cyber-Kriminalität in Österreich im Bereich des Bundeskriminalamtes. Außerdem sind wir eine internationale Drehscheibe, als Schnittstelle zur Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN) sowie als Nationale Cybercrime Meldestelle für Bevölkerung und Wirtschaft.

#### WO SIND WIR?

Unser Büro befindet sich in Wien und wir sind Teil des Bundeskriminalamtes.

#### WIE VIELE sind wir?

Aktuell gibt es vier Referate mit insgesamt 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Umstrukturierung zu einer Abteilung mit sechs Büros und insgesamt 128 Planstellen ist aufgrund der stetig steigenden Anforderungen bereits in Ausarbeitung.

#### Kontakt



















[against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at)  
Telefon: +43 124836/986500

#### Im nächsten Heft:

EGS – Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität



# Seminarprogramm 2023 IBZ Gimborn

<b>23 01</b>	Taktische Einsatzmedizin  	19.01. – 20.01.	590 €   IPA 440 € (inkl. 90 € Verbrauchsmaterial)
<b>23 01</b>	Tactical First Aid  	19.01. – 20.01.	590 €   IPA 440 € (incl. 90 € consumables)
<b>23 02</b>	Sicher im Ausland unterwegs – Reisesicherheit für Abenteurer, Urlauber und Geschäftsreisende	21.01. – 22.01.	490 €   IPA 360 €
<b>23 03</b>	Feindbild Staat – Verschwörungstheoretiker, Demokratie- zweifler, Extremisten im Kampf gegen den Rechtsstaat	30.01. – 01.02.	320 €   IPA 280 €
<b>23 04</b>	Kritische Lage – Konflikten und Belastungen in Dienstgruppen konstruktiv begegnen	02.02. – 03.02.	320 €   IPA 280 €
<b>23 05</b>	Gewalt im Spiel – Gewalt und Extremismus im Umfeld von Fußballspielen und Großveranstaltungen  	06.02. – 10.02.	490 €   IPA 360 €
<b>23 05</b>	Violența și extremismul în jurul meciurilor de fotbal, al evenimente sportive și al evenimentelor majore  	06.02. – 10.02.	490 €   IPA 360 €
<b>23 06</b>	Eingriffsrecht und Europarecht – Rechtssicherheit bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	13.02. – 15.02.	490 €   IPA 360 €
<b>23 07</b>	Fasten? Trau Dich! – Heilfasten im Oberbergischen Land	19.02. – 26.02.	520 €   IPA 390 €
<b>23 08</b>	Aktiv in den Ruhestand	27.02. – 02.03.	490 €   IPA 360 €
<b>23 09</b>	Die Macht organisierter Banden und krimineller Clans	06.03. – 10.03.	490 €   IPA 360 €
<b>23 10</b>	Umgang mit Personen mit Risikopotenzial – Potenzielle Täter frühzeitig erkennen (PeRiskoP)	13.03. – 15.03.	320 €   IPA 280 €
<b>23 11</b>	Hackathons – Crime fighting goes digital. Best practices for police officers 	15.03. – 17.03.	490 €   IPA 360 €
<b>23 12</b>	Katastrophen- und Krisenmanagement – Extremsituationen erfolgreich managen  	20.03. – 24.03.	490 €   IPA 360 €
<b>23 12</b>	Disaster and Crisis Management – The Challenge of Dealing with Disasters  	20.03. – 24.03.	490 €   IPA 360 €
<b>23 13</b>	Im Ruhestand – Alles klar nach einem Jahr?!	24.03. – 26.03.	320 €   IPA 280 €
<b>23 14</b>	Handlungssicherheit bei der Bewältigung polizeilicher Einsätze mit psychisch kranken und/oder suizidalen Menschen	27.03. – 28.03.	320 €   IPA 280 €
<b>23 15</b>	Les cybermenaces 	17.04. – 21.04.	490 €   IPA 360 €
<b>23 16</b>	„Seelische Eigensicherung“ – Belastenden Anforderungen im Beruf standhalten	24.04. – 26.04.	490 €   IPA 360 €
<b>23 17</b>	Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren	28.04. – 30.04.	360 €   IPA 285 €
<b>23 18</b>	Protest Policing – Eskalation und Deeskalation und die Rolle der Polizei	28.04. – 30.04.	320 €   IPA 280 €
<b>23 19</b>	Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern	02.05. – 04.05.	490 €   IPA 360 €
<b>23 20</b>	Polizei im Grenzbereich – Gemeinsam gegen das schmutzige Geschäft mit Krieg und Krise  	08.05. – 12.05.	490 €   IPA 360 €
<b>23 20</b>	Straż Graniczna – Razem przeciwko brudnemu biznesowi wojny i kryzysu  	08.05. – 12.05.	490 €   IPA 360 €
<b>23 21</b>	Sexuelle Gewalt und sexualisierte Gewalt – Opfer, Täter, Taten, Prävention und Intervention	22.05. – 26.05.	490 €   IPA 360 €
<b>23 22</b>	Entspannung für Körper, Geist und Seele im Bergischen Land	02.06. – 04.06.	320 €   IPA 280 €
<b>23 23</b>	Digitale Spurensicherung an Kraftfahrzeugen nach schweren Verkehrsunfällen und Straftaten	05.06. – 07.06.	490 €   IPA 360 €
<b>23 24</b>	Posten, Twittern, Liken in Uniform – Polizei und Social Media	12.06. – 16.06.	690 €   IPA 490 €



# Follow us

facebook.com/IBZGimborn



## Scan and book

Preise inkl. Übernachtung und Vollverpflegung | Seminarpreise unter Vorbehalt  
Prices incl. lodging and board | seminar prices subject to change

<b>23 25</b>	Schupo, Scherge, Cop oder Sozialarbeiter – Wandel und Verwandlung der Polizei zwischen Reich(en) und Republik(en)	16.06. – 18.06.	320 €   IPA 280 €
<b>23 26</b>	Gewalt im sozialen Nahraum: Polizei im Einsatz gegen Gewalt zwischen den Geschlechtern, Gewalt gegen Kinder, Gewalt in der Familie	19.06. – 23.06.	490 €   IPA 360 €
<b>23 26</b>	Violenza nell'ambiente sociale. Le forze di Polizia nella lotta di violenza di genere, contre i minori ed in famiglia	19.06. – 23.06.	490 €   IPA 360 €
<b>23 27</b>	Aktiv in den Ruhestand	26.06. – 29.06.	490 €   IPA 360 €
<b>23 28</b>	Police Street Survival Training	03.07. – 07.07.	490 €   IPA 360 €
<b>23 29</b>	Aktiv in den Ruhestand	24.07. – 27.07.	490 €   IPA 360 €
<b>23 30</b>	Auf schmalem Grat – Polizeiliche Krisenkommunikation in den Sozialen Medien	14.08. – 18.08.	690 €   IPA 490 €
<b>23 31</b>	The use of drones by front line services – police special	02.10. – 06.10.	490 €   IPA 360 €
<b>23 32</b>	"Seelische Eigensicherung" – Belastenden Anforderungen im Beruf standhalten	28.08. – 30.08.	490 €   IPA 360 €
<b>23 33</b>	Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren	01.09. – 03.09.	360 €   IPA 285 €
<b>23 34</b>	Die Ware Mensch – Das kriminelle Geschäft mit Moderner Sklaverei und Menschenhandel	04.09. – 08.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 34</b>	Modern Slavery & Human Trafficking	04.09. – 08.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 35</b>	Was Sie schon immer über Facebook, YouTube, Twitter und Co. wissen wollten, aber nie gefragt haben	11.09. – 15.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 36</b>	Dschihadistischer Terror und Europas Kämpfe dagegen	18.09. – 22.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 36</b>	El terrorismo yihadista y la lucha de Europa contra él	18.09. – 22.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 37</b>	Führungskraft sein – habe ich mir das so vorgestellt?	27.09. – 29.09.	490 €   IPA 360 €
<b>23 38</b>	Im Ruhestand – Alles klar nach einem Jahr?!	06.10. – 08.10.	320 €   IPA 280 €
<b>23 39</b>	ASP Instructor Course	13.10. – 15.10.	360 €   IPA 285 €
<b>23 40</b>	Feedback als Führungsaufgabe: Kritik äußern – Kritik annehmen	20.10. – 22.10.	490 €   IPA 360 €
<b>23 41</b>	Stressintelligenz entwickeln – Kompetenzen stärken – Hilfe durch Stressmanagement	23.10. – 27.10.	490 €   IPA 360 €
<b>23 42</b>	Taktische Einsatzmedizin	30.10. – 31.10.	590 €   IPA 440 € (inkl. 90 € Verbrauchsmaterial)
<b>23 42</b>	Tactical First Aid	30.10. – 31.10.	590 €   IPA 440 € (incl. 90 € consumables)
<b>23 43</b>	Moderne Ermittlungsmethoden bei Gewaltdelikten	06.11. – 10.11.	490 €   IPA 360 €
<b>23 43</b>	Metode moderne de cewtare la fata locului in cazul infractiunilor comise cu violenta“	06.11. – 10.11.	490 €   IPA 360 €
<b>23 44</b>	Aktiv in den Ruhestand	13.11. – 16.11.	490 €   IPA 360 €
<b>23 45</b>	Gesichter des Terrors – Cyberterrorismus und andere Bedrohungsformen	20.11. – 24.11.	490 €   IPA 360 €
<b>23 45</b>	Faces of Terror – Policing cyberterror and other forms of terrorism	20.11. – 24.11.	490 €   IPA 360 €
<b>23 46</b>	Schupo, Scherge, Cop oder Sozialarbeiter – Wandel und Verwandlung der Polizei zwischen Reich(en) und Republik(en)	24.11. – 26.11.	320 €   IPA 280 €
<b>23 47</b>	International Trans Border Cargo Crime	04.12. – 08.12.	490 €   IPA 360 €

# Gendarmerie-Nostalgie

Das Bild zeigt ein Ereignis vom 14. Juni 1924. Es wurde anlässlich eines Festaktes zur 75-Jahr-Feier der österreichischen Gendarmerie im burgenländischen Bad Sauerbrunn aufgenommen.

Da das Burgenland erst 1921 zu Österreich gekommen ist, war dies eine kleine Sensation. Allerdings wurde Bad Sauerbrunn mit dem Anschluss an Österreich nicht nur zum Sitz der Landesregierung, sondern auch zum Sitz der Landesgendarmerie und auch der Gendarmerie-Schule.

Zur Verfügung gestellt wurde das Bild von Roland POSCH aus der Logistikabteilung der LPD Burgenland.



**Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!**



# AUFRUF

## Fotos für den IPA Wandkalender 2024

Hast du Lust, den IPA Wandkalender 2024 mitzugestalten?  
Hast du tolle Bilder, die du dafür zur Verfügung stellen möchtest?  
Oder kennst du jemanden, der tolle Bilder macht?  
Dann sei dabei!

Anforderungen an die Bilder:

- **Motiv:** Mit Bezug auf die österreichische Polizei / Justizwache / Zoll / IPA UND österreichische Sehenswürdigkeiten
- **Format:** Querformat
- **Größe:** in Druckqualität
- **Bildtext:** Beschreibung in wenigen Worten
- **Copyright:** Name der Fotografin/des Fotografen angeben
- **Einverständnis:** Angabe, dass alle abgebildeten Personen sowie der/die Fotograf/in mit der Veröffentlichung über sämtliche IPA-Kanäle (Kalender, Homepage, Social Media, Panorama) einverstanden sind

Nur bei Erfüllung aller genannten Punkte, ist eine Veröffentlichung prinzipiell möglich und das Bild kommt in die Auswahl!

Bitte sende dein Bild/deine Bilder ab sofort bis spätestens 31.08.2023 an die Mail-Adresse [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at)



# SCAN MICH FÜR MEHR IPA!



Alle Terminangaben ohne Gewähr.

## NATIONALE TERMINE

<b>08.02.23</b>	IPA Bratl- und Lattischießen, Weitersfelden Verbindungsstelle Unteres Mühlviertel
<b>14.02.23</b>	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
<b>23.02.23</b> <b>26.02.23</b>	Gimborn Seniortalks, Hotel Wyndham Grand / Salzburg Landesgruppe Salzburg
<b>01.03.23</b>	Stammtisch, Vereinslokal Graz Verbindungsstelle Graz
<b>01.03.23</b>	Stammtisch, Vereinslokal Leoben Verbindungsstelle Leoben
<b>02.03.23</b>	Vereinsabend, Vereinslokal Innsbruck Verbindungsstelle Innsbruck
<b>03.03.23</b>	Jahreshauptversammlung im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
<b>03.03.23</b>	Mitgliederversammlung und Neuwahl Verbindungsstelle Landeck
<b>04.03.23</b>	IPA-Schitag, Kappl Verbindungsstelle Landeck
<b>09.03.23</b>	LPD/IPA-Schitag, Turracher Höhe Verbindungsstelle Mittelkärnten
<b>10.03.23</b>	außerord. Mitgliederversammlung, Föhrenau Vbst Wr. Neustadt & Neunkirchen

<b>14.03.23</b>	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
<b>19.03.23</b>	IPA-Kegeln Kontaktstelle Pinzgau
<b>05.04.23</b>	Stammtisch, Vereinslokal Graz Verbindungsstelle Graz
<b>05.04.23</b>	Stammtisch, Vereinslokal Leoben Verbindungsstelle Leoben
<b>11.04.23</b>	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
<b>13.04.23</b>	Jahreshauptversammlung und Neuwahl Verbindungsstelle Graz
<b>27.04.23</b>	Mitgliederversammlung und Neuwahlen Vbst Schwechat-Flughafen
<b>27.04.23</b> <b>01.05.23</b>	IPA-Frühjahrsreise nach Kroatien Verbindungsstelle Innsbruck
<b>30.04.23</b> <b>04.05.23</b>	IPA-Reise „Cinqueterre“ Landesgruppe Salzburg
<b>25.06.23</b> <b>02.07.23</b>	IPA Wanderwoche am Nassfeld Verbindungsstelle Oberkärnten
<b>22.07.23</b> <b>24.07.23</b>	IPA-Reise „Musical meets Komödie“, Bgld Landesgruppe Salzburg
<b>17.08.23</b> <b>19.08.23</b>	IPA-Reise Seefestspiele Bregenz „Madame Butterfly“ Landesgruppe Salzburg

## IPAkademie

<b>13.03.23</b> <b>16.03.23</b>	Professionelle Einvernahme – Grundseminar Sperlhof/Edlbach <b>AUSGEBUCHT</b>
<b>21.03.23</b> <b>23.03.23</b>	Cybercrime Schloss Laubegg/Ragnitz <b>RESTPLÄTZE</b>
<b>25.03.23</b>	Excel Grundkurs Graz

<b>21.03.23</b> <b>23.03.23</b>	Adobe Photoshop & Lightroom Classic CC Grundkurs für IPA-Fotografen Graz
<b>24.04.23</b> <b>27.04.23</b>	Professionelle Einvernahme – Grundseminar Diex <b>AUSGEBUCHT</b>
<b>08.05.23</b> <b>10.05.23</b>	Fremdenwesen, illegale Migration, Asyl- und Sozialmissbrauch Schloss Laubegg/Ragnitz <b>AUSGEBUCHT</b>
<b>27.11.23</b> <b>30.11.23</b>	Die Polizei und der Tod – Mehr als eine philosophische Betrachtung Innsbruck <b>AUSGEBUCHT</b>

## INTERNATIONALE TERMINE

<b>14.02.23</b> <b>22.02.23</b>	<b>SPANIEN:</b> IPA Valentine's Romantic Week, Barcelona
<b>09.03.23</b> <b>23.03.23</b>	<b>SPANIEN:</b> IPA Super Tour 2023, Ägypten/Griechenland/Rom
<b>10.03.23</b> <b>12.03.23</b>	<b>DEUTSCHLAND:</b> IPA Bremen Kohlfahrt 2023

<b>02.04.23</b> <b>09.04.23</b>	<b>USA:</b> IPA USA The Thin Blue Line Cruise
<b>15.04.23</b> <b>19.04.23</b>	<b>BELGIEN:</b> Freundschaftstreffen 70 Jahre IPA Belgien
<b>20.04.23</b> <b>23.04.23</b>	<b>UNITED KINGDOM:</b> York on Patrol, York

**IPSC Weltmeisterschaft 2022**

Vom 27.11.22-03.12.22 fand in Pat-taya/Thailand, das IPSC Handgun World Shoot XIX, die weltweit größte Schießsportveranstaltung statt. Gerald Reiter kürte sich zum Weltmeister in Revolver Overall und Revolver Senior und sicherte sich somit den Titel „Shoot off Champion 2022“! Wir gratulieren!

**IPA-Kegeltturnier der Kontaktstelle Neusiedl/See**

Am 08. November 2022 veranstaltete die KtSt ND ein Polizeikegeltturnier im Gasthaus „Hautzinger“ in Tadten. Es trafen sich die Inspektionen Apetlon und Halbturn zu einem Vergleichskampf, wobei die PI Halbturn eindeutig als Sieger hervorging. Wir gratulieren!

Landespolizeidirektion Burgenland POLIZEI

**Termine für Behördenwege**  
ab 7. November 2022 nur noch online!

Anmeldung unter [www.polizei.gv.at/](http://www.polizei.gv.at/)  
Burgenland/Bürgerservice/Online-Terminvereinbarung Behördenweg

Auskünfte unter 05 9133 10 – Durchwahl

SVA Führerschein/Zulassung ...	6666
SVA Strafregister/Waffen/Vorname ...	6667
SVA Straftat	6103
FGA Wachen und grenzpolizeiliche Abteilung	2666

Sonstige Termine:  
LKA Landeskriminalamt -3333 LA Logistikabteilung -7151



# Neue Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher

Die Landesverkehrsabteilung Burgenland hielt im November 2022 in Lackendorf ein weiteres Seminar für Schulverkehrserziehung und Kinderpolizei ab. An diesem 3-tägigen Seminar nahmen insgesamt 27 Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher aus allen Bezirken des Burgenlandes teil.



Unter der Seminarleitung von CI Johann Reisner und AI Wolfgang Hinterer der Landesverkehrsabteilung Burgenland wurde den Seminarteilnehmern ein umfangreiches Ausbildungsprogramm mit folgenden Inhalten geboten:

- Entwicklungs- und Verkehrspsychologie im Kindesalter
- Rechtliche Aspekte der Verkehrserziehung hinsichtlich Inhalte, Organisation, Durchführung und Einbeziehung der neuen Richtlinie – Verkehrserziehung durch die Exekutive, Einbindung der Verkehrserziehungstasche in den Verkehrserziehungsunterricht, Thematik „Toter Winkel“, freiwillige Radfahrprüfung sowie Durchführung und Vermittlung der Kinderpolizei



Anschließend erfolgte die praktische Umsetzung der erlernten Theorieinhalte in der Volksschule in Lackendorf. Dabei sammelten die angehenden Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher nicht nur wertvolle Erfahrung im Umgang mit Volksschulkindern, sondern hatten auch viel Spaß mit den Schülerinnen und Schülern.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit im Bereich der Schulverkehrserziehung und Kinderpolizei.

Fotos © LPD Burgenland

# Vorstandssitzung der IPA-Landesgruppe Burgenland

Am 1. Dezember 2022 fand die IPA-Vorstandssitzung der LG Burgenland im Bezirk Neusiedl/See im Gasthaus „Zum fröhlichen Arbeiter“ in Apetlon statt.

Obmann Roland Piller begrüßte die Funktionäre, dankte ihnen für die geleistete Arbeit und gab einen Überblick über sämtliche Aktivitäten bzw. Beschlüsse im Bundesvorstand. Als Ehrengast durfte

der Ehrenobmann Konrad Luckenberger herzlich begrüßt werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde dem Ehrenobmann Konrad Luckenberger die Ehrenurkunde der Sektion vom LGO Roland Piller verliehen. Nach einer gelungenen Sitzung waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre eingeladen.



Foto © Claudia Schöffauer

vnr: LGO-Stv. Othmar Lorenz, Ehrenobmann Konrad Luckenberger und LGO Roland Piller

Bei der „6. Cyber-Security-Night“, organisiert von der Wirtschaftskammer Kärnten, gab es zum Thema Cyber-Kriminalität von Experten konkrete Tipps und Handlungsanleitungen. Bei der Eröffnung bezeichnete der 1. Stv. - LPD- Direktor Genmjr. Wolfgang Rauchegger, BA die Cyber-Kriminalität als eine große Herausforderung für die Polizei!

Bei der letzten Vorstandssitzung der IPA - Landesgruppe Kärnten, am 15.11.2022 in Villach, hielt der LGO Rückschau auf ein bewegtes Jahr. Er wies im Zuge des Leistungsberichtes auf die gute Artikelgestaltung der IPA-Kindermalbücher hin und das mit diesen eine gute Wahrnehmung der IPA erzielt werden könne. Infos auf: [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

**VORAVISO** für den LPD/IPA-Schitag auf der Turracher Höhe am 9. März 2023. Es ist seitens der IPA-Vbst Mittelkärnten geplant, gemeinsam mit der LPD Kärnten wieder einen Schitag zu organisieren. Teilnehmende IPA Mitglieder sollen wieder Vergünstigungen erhalten. Infos und Ausschreibung durch die LPD Kärnten und auf [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

## ALPE - ADRIA - TREFFEN in Friaul!

Nach einer Pandemiebedingten Pause von über zwei Jahren fand im November 2022 wieder ein Alpe-Adria-Treffen statt.

Vor der Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre IPA Vbst. Codroipo“ wurde von VbstL Codroipo **Paolo Socol**, LG Präsident Friuli **Elvio Polini** und **Ewald Grollitsch** die Besprechung, in Cordovado in der Villa Curtis Vadi, vorbereitet und durchgeführt.

Über 30 IPA-Funktionäre von den Verbindungsstellen der Landesgruppen

Friuli, Venezia Giulia, Veneto, Kärnten, Gorenška und Ljubljana nahmen am Informationsaustausch und der Besprechung über IPA-Veranstaltungen 2023 im ALPE-Adria Raum teil.

Einstimmig wurde befürwortet, dass diese Treffen (Besprechungen) wieder jährlich ein bis zwei Mal an verschiedenen Orten durchgeführt werden.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Alpe-Adria-Bergwanderung abwechselnd in Bayern (Traunstein), Italien (Dolomiti Cortina und Tarvisio), Kärnten

(Oberkärnten) Slowenien (Gorenjska und Ljubljana) stattfinden sollen.

Die 39. IPA Bergwanderung findet vom 22. bis 24. September 2023 im Bereich von Traunstein statt.

Es war eine schöne und gut organisierte Jubiläumsveranstaltung unter unserem Motto

**Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft**

Beitrag von Ewald Grollitsch



## Ein Polizist wurde zum Wehrpolitischen Kärntner 2022 ernannt!

Die Auszeichnung „Wehrpolitische Kärntnerin oder Kärntner des Jahres“ vom Militärkommando Kärnten geht an Frauen, Männer oder Organisationen, die den wehrpolitischen Auftrag und die Verankerung des Bundesheeres im Bundesland Kärnten in vorbildlicher Weise fördern. Heuer erhielt unser Kollege, Kontrollinspektor **Hans-Peter Wachter**, diese hohe Auszeichnung. Die Auszeichnung

wurde im Rahmen des Jahresempfanges 2022 von Militärkommandant **Walter Gitschthaler**, MSD überreicht.

Der Landeseinsatztrainer **Hans-Peter Wachter** war seit 2015 federführend bei laufenden Schulungen im Bereich des Assistenzeinsatzes des ÖBH im gesamten Bundesgebiet tätig. Als Dank dafür, wurde er zum „Wehrpolitischen Kärntner des Jahres 2022“ ernannt.



**Vbst Wiener Neustadt & Neunkirchen**

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

10.03.2023 um 18 Uhr

Gasthaus „Koxi“

Hauptstraße 100, 2822 Föhrenau

Bitte um Anmeldung bis 1.3.2023 unter [wr.neustadt.noe@ipa.at](mailto:wr.neustadt.noe@ipa.at)

**Vbst Schwechat-Flughafen**

Am Donnerstag, den 27.04.2023 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Zur goldenen Kette in 2320 Schwechat, Himberger Straße 12 die Mitgliederversammlung der Vbst Schwechat-Flughafen mit Neuwahlen statt. Wahlvorschläge werden bis vier Wochen vor Sitzungsbeginn vom Obmann Roland Mühlbäck ([roland.muehlbaeck@polizei.gv.at](mailto:roland.muehlbaeck@polizei.gv.at)) angenommen.

**Vbst Schwechat-Flughafen**

Die Verbindungsstelle Schwechat-Flughafen gratuliert Leo Humann und Maria Waygand recht herzlich zur 50ig-jährigen IPA-Mitgliedschaft.



**Landesgruppe Niederösterreich**

Am 10.12.2022 lud die LG NÖ zur jährlichen Verbindungsstellenleitertagung nach St. Pölten ein. Bevor die Funktionäre zu den Tagesordnungspunkten übergangen, freute sich LGO Friedrich Steif, unserem Beirat für Kontakte Peter Kratky nachträglich die goldene Ehrennadel der Österreichischen Sektion überreichen zu dürfen.



**Vbst Gmünd-Waidhofen/Thaya**

Die Vbst Gmünd-Waidhofen/Thaya und die Vbst Niederösterreich Ost konnten in Zusammenarbeit mit der LG NÖ und der Bundessektion durch Verbindungsstellenleiter Wolfgang Kahl am 19.12.2022 einen namhaften Betrag an die Vollwaisen des im 53. Lebensjahr unerwartet verstorbenen Kollegen Roman Ludwig, Mario und Melanie Ludwig, übergeben.



**Vbst Krems/Wachau-Horn-Zwettl**

Seit der Neuwahl vom 09.12.2022 wird die Verbindungsstelle von folgenden Vorstandsmitgliedern geleitet:

**Peter Gattinger**  
Verbindungsstellenleiter

**Ewald Gattinger**  
Sekretär

**Engelbert Schmalhofer**  
Schriftführer

**Erwin Gindler**  
Schatzmeister

**Gerfried Schenter**  
Schriftführer Stv.

**Johann Pummer & Andreas Waldu**  
Rechnungsprüfer

Somit ist die Verbindungsstelle nach langer Zeit wieder überwiegend unter polizeilicher Führung.

Die Landesgruppe Niederösterreich gratuliert dem neuen Vorstand und wünscht viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

**Vbst Wiener Neustadt und Vbst Neunkirchen**

Auch heuer veranstalteten die beiden Verbindungsstellen ein gemeinsames Gansessen, welches am 11.11.2022 stattfand. Die zahlreichen Gäste genossen das köstliche Menü. Anschließend sorgte Christian Hofer mit seiner abwechslungsreichen Musik für gute Stimmung. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.



**Vbst Korneuburg-Hollabrunn**

Am 04.12.2022 fand nach zweijähriger Pause wieder eine Nikolausfeier statt. Die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern luden den Nikolaus mittels eines Liedes zu sich in die Mitte ein. Jedes einzelne Kind wurde namentlich aufgerufen und erhielt vom Nikolaus ein rotes Geschenksäckchen. Im Anschluss stärkten sich alle Teilnehmer mit Speisen und Getränken. Nach der gemeinsamen Jause erfolgte eine Kinderfilmpräsentation. Ein besonderer Dank gilt der Österreichischen Beamtenversicherung - ÖBV, die als Sponsor die Veranstaltung mit einer namhaften Spende finanziell unterstützte.





### Einladung zum „IPA Bratl- und Lattlschießen 2023“ der Vbst Unteres Mühlviertel

Am Mittwoch, 8. Februar 2023, 12:30 Uhr, im Sportzentrum Weitersfelden. Nenngeld: keines, viel Humor ist wieder mitzubringen! (Der „Verlierer“ zahlt dem „Sieger“ das Bratl!) Mehr darüber auf unserer Homepage: [www.ipa-ooe.at](http://www.ipa-ooe.at) unter Aktuelles.

## Vbst Unteres Mühlviertel – Wieder volles Schützenhaus!

Bereits zum vierten Mal fand der Tag der offenen Tür im Schützenhaus Pregarten statt. Das Interesse und der Andrang waren, wie auch in den letzten Jahren, bei Groß und Klein enorm. Wolfgang Freudenthaler und seine Vereinskollegen hatten wieder alles im Griff und so konnte die Veranstaltung

sicher über die Bühne gehen. Da heuer besonders viele „Jungschützen“ anwesend waren, wurde spontan ein Wettkampf veranstaltet, bei dem die Jüngsten ihre Treffsicherheit beweisen konnten. Von den Vereinsmitgliedern des Schützenhauses wurden für die besten drei Schützen kurzfristig Pokale

erstellt und diese mit Süßigkeiten gefüllt bei einer Siegerehrung übergeben. Da auch bei den „Großen“ wieder ca. 1000 Schuss abgegeben wurden, hatten auch sie viel Spaß mit den verschiedenen Waffen auf der 25-Meter FFW-Anlage.



## Vbst Kirchdorf – 3-Tagesausflug an den Chiemsee

Am 23. September 2022 um 07.00 Uhr fuhr die IPA-Reisegruppe von Kirchdorf mit einem Zwischenstopp in Bernau mit Weißwurstgenuss nach Prien am Chiemsee. Mit einem Ausflugsschiff setzte dort die Gruppe zur Insel Herren-Chiemsee über und besichtigte das Schloss Herren-Chiemsee in Begleitung eines Reiseführers.

Beginn des Tages zeigte sich der Wettergott nicht gerade von seiner besten Seite. Nach einigen Pausen zur Stärkung und etwas Erholung kamen wir nach rund 55 km wieder in Prien an. Zur Freude aller hielt das Wetter und es gab keinen Regen.

Am zweiten Tag des Ausfluges stand eine Umrundung des Sees mit den Fahrrädern auf dem Programm. Zu

Am letzten Tag ging es von Ruhpolding aus zu einer gemütlichen Wanderung auf die Langerbauer Alm. Die Rückreise in unsere Heimat sah noch einen Stopp im „Hangar 7“ in Salzburg vor.



## Neuwahl im Unteren Mühlviertel

Am 16. November 2022 fand in Neumarkt/Mühlkreis die Vollversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Vbst Unteres Mühlviertel unter der Leitung von LGO Friedrich Herzog statt.

Nach einem kleinen Imbiss hielt Manfred Riepl einen tollen PowerPoint-Vortrag über eine private Trekkingtour in Nepal am Fuße des Mount Everest.

Bei der heurigen Wahl gab es erstmals einige Neubesetzungen und Änderungen im geschäftsführenden Vorstand, bei den Beiräten und auch an der Spitze der Vbst. Der 1. Sekretär, Friedrich Klobhofer, übergab nach 25 Jahren seine



Funktion an seinen Sohn Holger Forthofer, um als Beirat etwas ruhiger treten zu können. Neben zwei neuen Kasprüfern wurde der Vorstand gleich

mit fünf neuen und jüngeren Kolleg:innen erweitert, damit auch künftig die gesunde Mischung und Vielfalt im Unteren Mühlviertel erhalten bleibt.

**Kostenlose Schießtrainings der Landesgruppe Salzburg**

Ihr habt Interesse am Schießsport und möchtet Euch dabei ein paar Tipps zur Unterstützung holen? Unsere Landesgruppe bietet die Möglichkeit für kostenlose Schnuppertrainings. Sendet einfach ein Mail an [susanne.paar@jpa.at](mailto:susanne.paar@jpa.at)

**Schon dabei? Jetzt für unseren Newsletter anmelden!**

Der Newsletter der Landesgruppe Salzburg wird alle zwei Monate versendet und informiert über alle wichtigen Veranstaltungen, Seminare und besonderen Angebote. Bei Interesse sendet einfach ein Mail an [presse.sbg@jpa.at](mailto:presse.sbg@jpa.at)

**GIMBORN SENIORTALKS Wyndham Grand Salzburg**

Von 23. – 26. Februar werden in Salzburg die „GIMBORN SENIORTALKS“ organisiert. Die Präsidenten der europäischen IPA Sektionen planen die weitere Zukunft des IBZ Gimborn. **Das Programm mit allen Details findet Ihr zur Ansicht auf unserer Website.**

# BLITZLICHT

**Nikolausfeier in der Landespolizeidirektion**

Am 02. Dezember fand wieder das beliebte IPA Nikolausfest in der Landespolizeidirektion Salzburg statt, bei dem der Nikolaus aus seinem „Goldenen Buch“ die guten Taten der kleinen Jungen und Mädchen vorlas.



**Besuch der IPA Verbindungsstelle Fulda**

Am 8. Dezember freute sich die Landesgruppe Salzburg über einen Besuch der Verbindungsstelle Fulda, die ihre Besuchsreihe der österreichischen Weihnachtsmärkte in Salzburg startete.



**Weihnachtsstammtisch im Rechenwirt**

Am 13. Dezember wurde zum jährlichen Weihnachtsstammtisch der Landesgruppe Salzburg im Rechenwirt in Salzburg-Elsbethen geladen. Wir wünschen allen IPA Mitgliedern viel Gesundheit und Freude für 2023!



**Besuch der Justizanstalt Puch-Urstein**

Am 11. Jänner wurde durch Beirat Manfred Katterl für 28 Personen ein Besuch der Justizanstalt Puch-Urstein organisiert. Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung!



# ANKÜNDIGUNGEN

**Jahreshauptversammlung 2023**

Am Freitag, den 03. März findet die Jahreshauptversammlung der LG Salzburg im Gasthof Rechenwirt statt.

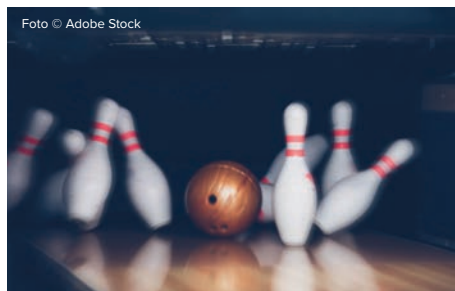
**Alle Details zum Programm findet Ihr auf unserer Website.**



**IPA Kegeln der KS Pinzgau**

Die Salzburger Kontaktstelle Pinzgau lädt am 19. März zum Friedlwirt in Unken zum gemütlichen Kegelnachmittag mit anschließendem Ripperlessen.

Um Anmeldung bis 15. März wird gebeten per Mail an [h-rosenzweig@sbg.at](mailto:h-rosenzweig@sbg.at)



**IPA Reise Cinqueterre Mai 2023**

Mit einer Reise in die sonnige Toskana werden IPA-Freunde in diesem Frühjahr überrascht.

Alle Details zum Programm findet Ihr auf unserer Website unter [salzburg.ipa.at](http://salzburg.ipa.at).



**Vbst Graz:** Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **13.04.2023** um **17.00 Uhr** mit Ehrung langjähriger Mitglieder und Neuwahl des Verbindungsstellenvorstandes. Die Ausschreibung im Detail und die Anmeldemodalitäten finden Sie unter [www.graz.stmk.ipa.at](http://www.graz.stmk.ipa.at) oder auf Anfrage unter 066488834777. Servo per amikeco

**IPAkademie:** Die Fortbildungseinrichtung der österreichischen Sektion gastiert wieder mit einigen interessanten **Seminaren in Laibegg und Graz**. Man darf sich u.a. auf Wissens-erweiterung in den Bereichen Ein-vernahmetechniken, Fotografie und -bearbeitung oder EDV und Internet-sicherheit freuen. Details und Anmel-dung unter: <https://akademie.ipa.at>

**IPA-Stammtische:** Die Treffen der **Vbst Graz** und **Vbst Leoben** finden auch heuer in gewohnter Form wie-der **jeden ersten Mittwoch im Monat** ab **16.00 Uhr** in den Vereinslokalen (Rochelgasse 7,8020 Graz oder Pestalozzistraße 92, 8700 Leoben) statt. Terminverschiebungen wer-den zeitgerecht online und über So-cial Media bekannt gegeben.

## Neuwahl Vbst Graz-Umgebung

Besonders zahlreich erschienen die Mit-glieder der Vbst GU zur Jahreshaupt-versammlung mit Neuwahl und Ehrung langjähriger, verdienter Mitglieder. Neben LGO Elke Strohmeyer durften auch Ehrenmitglieder der Sektion und LG bei der Veranstaltung herzlich begrüßt werden. Im Zuge der Vorstellung der zu beschließenden Statutenänderungen brachte es der scheidende VbstL Ernst

Rammel sehr treffend auf den Punkt: „Vereine müssen sich weiterentwickeln, um dadurch auch weiterzubestehen.“ Einstimmig zum neuen Vorstand wurde Emil Belohlavek gewählt. Wir wünschen Emil und seinem neuen Team viel Freude bei den künftigen Aufgaben in der Vbst und bedanken uns recht herzlich bei Ernst Rammel für seine jahrelange, un-ermüdliche Tätigkeit als VbstL.



## Sportliches in den Vbst BM/MZ und VO

In Oberaich fand das traditionelle IPA-Preisschnapsen der Vbst Bruck/Mur-Mürzzuschlag statt. Die Beteiligung war wieder sehr groß - es traten 17 Teams mit je drei Spielern an, somit lieferten sich insgesamt 51 IPA-Freunde span-nende Partien. Auch die Landesgruppe Steiermark nahm mit einem Team am Turnier teil. Die Wertungsdetails finden Sie auf [www.bruck.stmk.ipa.at](http://www.bruck.stmk.ipa.at).

Das weststeirische Bezirksbehörden-kegeln wurde in Maria Lankowitz er-folgreich und sehr gesellig von der Vbst Voitsberg organisiert und betreut. Neben den zahlreichen IPA-Freundin-nen und -Freunden aus den unter-schiedlichen Behörden und Organi-sationen der Region glänzte auch das Team der Vbst VO nicht nur durch gute sportliche Leistungen, sondern ebenso großartig durch das originelle Auftreten! Viele weitere Bilder unter [www.voitsberg.stmk.ipa.at](http://www.voitsberg.stmk.ipa.at)



## Urlaubsgrüße

Kollege Michael FRANZ, Vbst Graz, nahm im Zuge seines Ita-lienurlaubs am Freundschafts-fest der IPA Lignano teil und nutzte diese Gelegenheit zur Knüpfung zahlreicher Kon-takte mit IPA-Freunden aus der Schweiz sowie aus Slo-wenien, Italien und Kärnten. Servo per amikeco



Alle steirischen Mitglieder, welche bis **31.08.2023** eine **SEPA-Einziehungs-ermächtigung zur Beglei-chung des Mitgliedsbei-trages erteilen**, nehmen **automatisch am SEPA-Ge-winnspiel der Landesgruppe Steiermark mit zahlreichen schönen Preisen** teil.



Details bei Euren **Betreuerinnen und Betreu-ern** oder unter [steiermark@ipa.at](mailto:steiermark@ipa.at)

**Neuwahlen der IPA Landeck**

Am Freitag den 3. März 2023 um 18.30 Uhr findet im Hotel Enzian in Landeck die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Im Zuge der Sitzung werden auch Mitglieder für ihre 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Alle anwesenden Mitglieder sind zum Abendessen inkl. Getränken recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand hofft auf zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen sind bis 28. Februar bei allen Vorstandsmitgliedern der IPA Landeck möglich.

**Vereinsabende im Vereinslokal IPA Innsbruck**

Liebe Mitglieder, das Vereinslokal in Innsbruck ist am 1. Donnerstag jedes Monats geöffnet. Die Termine der Vereinsabende werden auch auf der Homepage der Verbindungsstelle Innsbruck unter <http://innsbruck.tirol.ipa.at> bekannt gegeben.

**Nächste Treffen:**

Donnerstag, 2. Februar  
Donnerstag, 2. März 2023  
ab 17 Uhr  
Wir freuen uns auf euch!

**IPA Frühjahrsreise 2023**

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisiert vom 27. April bis 1. Mai 2023 die Frühjahrsreise nach Kroatien. Wir besichtigen die Städte Porec, Pula, Rovinj, Piran und Portoroz. Neben einem sensationellen Fischessen und einer Weinverkostung besuchen wir auf der Heimreise auch wieder unsere IPA Freunde in Verona. Der Preis beträgt um die 500 Euro pro Person für die Busfahrt, Übernachtung im \*\*\*\*Hotel und Verpflegung inkl. aller Getränke. Weitere Details zur Reise und Anmeldungen unter [walter.schlauer@ipa.at](mailto:walter.schlauer@ipa.at).

**40 Jahre IPA Vbst Zillertal**

2021 feierte die IPA Verbindungsstelle Zillertal ihr 40-Jahr-Jubiläum. Coronabedingt mussten damals sämtliche Planungen auf Eis gelegt und die Feierlichkeit schlussendlich abgesagt werden. Kurzentschlossen wurde das Jubiläum am 17.12.2022 – ein Jahr verspätet – im kleinen Rahmen nachgeholt. Geladen waren Abordnungen der Landesgruppe sowie der Verbindungsstellen in Tirol und die Mitglieder der IPA Zillertal. Der Festabend im Gasthof Hoppeter in Fügen wurde begleitet von besinnlicher Musik und einem Festmenü. Bei seiner Ansprache erzählte der derzeitige Obmann Johannes Fiechl über die Gründung im Jahr 1981 unter Josef Moser und dem späteren Obmann Toni Pramstrahler. Von zahlreichen Reisen in viele europäische Länder, Besuche befreundeter



IPA Verbindungsstellen im In- und Ausland und die vielen Veranstaltungen für die eigenen IPA-Mitglieder sowie von den 22 legendären Zillertaler Hüttenabenden mit IPA Freunden aus ganz Europa und teilweise aus Übersee.

Anschließend wurden verdiente Vorstandsmitglieder der IPA Zillertal vom Landesgruppenobmann Peter Kern und dem Landesgruppensekretär Walter Schlauer geehrt.



**Spendenübergabe durch die Vbst Wörgl-Kufstein-Kitzbühel**

Die Verbindungstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel beschloss bei ihrer letzten Vorstandssitzung, die Tochter eines IPA-Mitgliedes, eine verwitwete Jungmutter, zu unterstützen und damit zumindest die finanzielle Situation etwas zu erleichtern. Die Frau verlor im Sommer dieses Jahres völlig unerwartet ihren

Ehemann und den Vater ihrer zwei kleinen Kinder. Am 23.11.2022 wurde der namhafte Geldbetrag durch den Obmann Martin ZAUNER und Vertreter des Vorstandes an den Vater der Witwe übergeben. Mit dabei waren natürlich auch zwei Polizei-Bären für die Kinder. Servo per Amikeco



**IPA Weihnachtsskino 2023**

Am letzten Sonntag vor Weihnachten fand nach einer viel zu langen Zwangspause das traditionelle Weihnachtsskino der IPA Innsbruck statt. Es wurde dieses Jahr der Film „Der gestiefelte Kater 2“ gezeigt, welcher die kleinen und großen Kinobesucher

restlos begeisterte. Nach der tollen Filmvorstellung bekamen alle Kinder noch von zwei Engeln eine kleine Überraschung überreicht. Wir freuen uns schon jetzt auf das Weihnachtsskino 2023!



**Auszeichnungsfeier Dienstjubiläen**

Am 18. November 2022 wurde bei der Feuerwehr Lustenau eine Auszeichnungsfeier abgehalten. Über 80 Beamte und Beamtinnen wurden für ihre langjährigen Dienste, unter anderem 25-, 30- und 40-jährige Dienstjubiläen geehrt. Weiters wurden die 28 neuen Beamten, welche ihre Grundausbildung abgeschlossen haben, ernannt.

Die IPA LG Vorarlberg gratuliert!

**A Coffee with Cops**

Am 10. November 2022 wurde in einer Wohnanlage in Nenzing die Präventionsveranstaltung „A coffee with Cops“ gemeinsam mit Familienimpulse MOBIL des Vorarlberger Kinderdorfes abgehalten. Von der Polizei nahmen KI Gerhard BARGETZ, KI Markus SPARR und Insp Magdalena DEBORTOLI teil. Die Veranstaltung soll in anderen Groß-Wohnanlagen in Vorarlberg ebenfalls durchgeführt werden.

**Caritatives Weihnachtskinderfliegen**

Am 17. Dezember 2022 fand am Flugplatz Hohenems ein caritatives Weihnachtskinderfliegen statt. Mittels einem privat zur Verfügung gestellten Hubschrauber wurden insgesamt 15 Rundflüge, welche von bedürftigen Kindern mit ihren Familien in Anspruch genommen werden konnten, gemacht. Im Hangar der Flugeinsatzstelle wurden anschließend Kekse, Punsch und Tee zum Aufwärmen zur Verfügung gestellt.

**IPA Fachtag Lindau**

Am 29. Oktober 2023 nutzten die IPA Mitglieder Tanja VÖGEL und Josef SCHWAR die Gelegenheit, am 3. Bayerischen IPA-Fachtag teilzunehmen.

Den Organisatoren der Verbindungsstellen Lindau, Neuburg an der Donau und Erlangen gelang auch dieses Mal wieder eine tolle und sehr interessante Veranstaltung. Neben hochkarätigen Vorträgen hatte der Fachtag auch ein tolles Begleitprogramm mit bayrischem Abend zu bieten.

Die Vorträge waren sehr eindrücklich und ließen den Tag im Nu vergehen:

**Sturm auf das Capitol in Washington am 06. Jänner 2021**

Assistant Chief Yogananda PITTMAN von der US Capitol Police berichtete über die Geschehnisse zur Erstürmung des Capitols in Washington.

**Aktuelle Lage über Terroranschläge in London seit 2005**

Chief Superintendent Kirsty MEAD und Superintendent Robert WALLS von New Scotland Yard in London gaben einen Einblick zu den Terroranschlägen in London seit 2005 und den Maßnahmen zur Verhinderung und Aufklärung weiterer Anschläge.

**Digitalisierung Polizei Estland**

Senior Chief Marit ABRAM von der Polizei Estland stellte den aktuellen Stand der Digitalisierung der täglichen Polizeiarbeit dar. In Estland werden alle Personendokumente von der Polizei ausgestellt. Die Digitalisierung ist soweit fortgeschritten, dass jeder online über rund 5000 Formulare alle Anliegen im Behördenwesen abwickeln kann.



**Explosion in Vohburg in einer Raffinerie 2017**

Klement KREITMEIER von der Bayerischen Polizei referierte über die Bewältigung der großen Schadenslage, die eine Explosion in einer Raffinerie 2017 in Vohburg bei Ingolstadt verursacht hatte.



Ein besonderer Moment des Fachtages war die Übergabe einer original „Stars

and Stripes Flag“, die an der Spitze des US Capitols wehte, durch Chief Pittman.

† **Traurige Nachricht.**

Prof. HR Dr. Reinhard FOUS, ehemaliger Chefarzt der LPD Wien und langjähriges Mitglied der IPA, welcher auch maßgeblich daran beteiligt war, den Alkomat in Österreich einzuführen, ist am 28.10.2022 verstorben. Ausführlicher Bericht findet sich im Wien Info.

**Und noch eine.** † 10.Nov.2022. Ein lieber IPA-Freund, Heiner Schepferle, 24.4.1935, aus München, langjähriger Verbindungsmann zur IPA Landesgruppe Wien im ehemaligen Münchner Vorstand ist nicht mehr. Er hat unzählige Reisen zu uns organisiert und durchgeführt. Ruhe in Frieden!

**Taschenkalender** wie bisher für alle Mitglieder, sowie Schreibunterlagen, Jahreswandplaner, Wandkalender, die heuer vom Künstler Prof Karl Moderer mit Polizeimotiven kunstvoll erstellt wurden, sowie Stehkalender können von Mitgliedern bei den Klubabenden abgeholt werden.

## IPA Kontaktpflege

Im Sinne des IPA-Gedankens fand auf Anregung unseres Hans Veith im November ein Gegentreffen mit Verantwortlichen der Berufsrettung Wien im Klublokal im Rahmen eines Klubabends statt. Dabei wurden Ehrenabzeichen überreicht. Zum guten Gelingen des Treffens trug unser Gönner Gottfried bei, der allen Anwesenden Getränke und Speisen spendete.



vlnr: Mag. Dr. GOTTWALD, WEISS, Mag. KLVANA, RABL, GÜTTNER



Jubilär und Gönner Gottfried KLEIN mit LGO Michael GÜTTNER

## Kultur im IPA Klub

Ende November konnten wir wieder Professor Peter Steinbach mit der Gruppe Wiener Blues bei einem Klubabend begrüßen. Die Musiker um den ehemaligen Polizeidiensthundeführer sorgten mit ihrer angenehmen Musik für wohlfühlende Stimmung. Auch diesmal sorgte unser Gönner Gottfried für die Speisen und Getränke für alle Teilnehmer.



Die Gruppe Wiener Blues mit LGO Michael GÜTTNER



Ein vollbesetztes Klublokal

## Soziales bei der IPA LG Wien - Nikolausaktion 2022

Die langjährig gepflogene Nikolausaktion war auch heuer wieder möglich. Zeitgerecht wurde mit den Verantwortlichen in den Kliniken Kontakt hergestellt und mit diesen abgeglichen die Aktion vorbereitet. Die Sackerlinhalte wurden ins Klublokal verbracht und dort in Gemeinschaftsarbeit verpackt. Dank der

Genehmigung des Landespolizeipräsidenten Pürstl konnte ein Kleintransporter genutzt werden.

Eine wertvolle Unterstützung kam wieder von der Polizeimusik, die in Uniform mitmachte. Am 5. Dezember konnten auch heuer wieder an die 300 Nikolaussackerl verteilt werden.



gemeinsame Vorarbeiten im IPA Klublokal

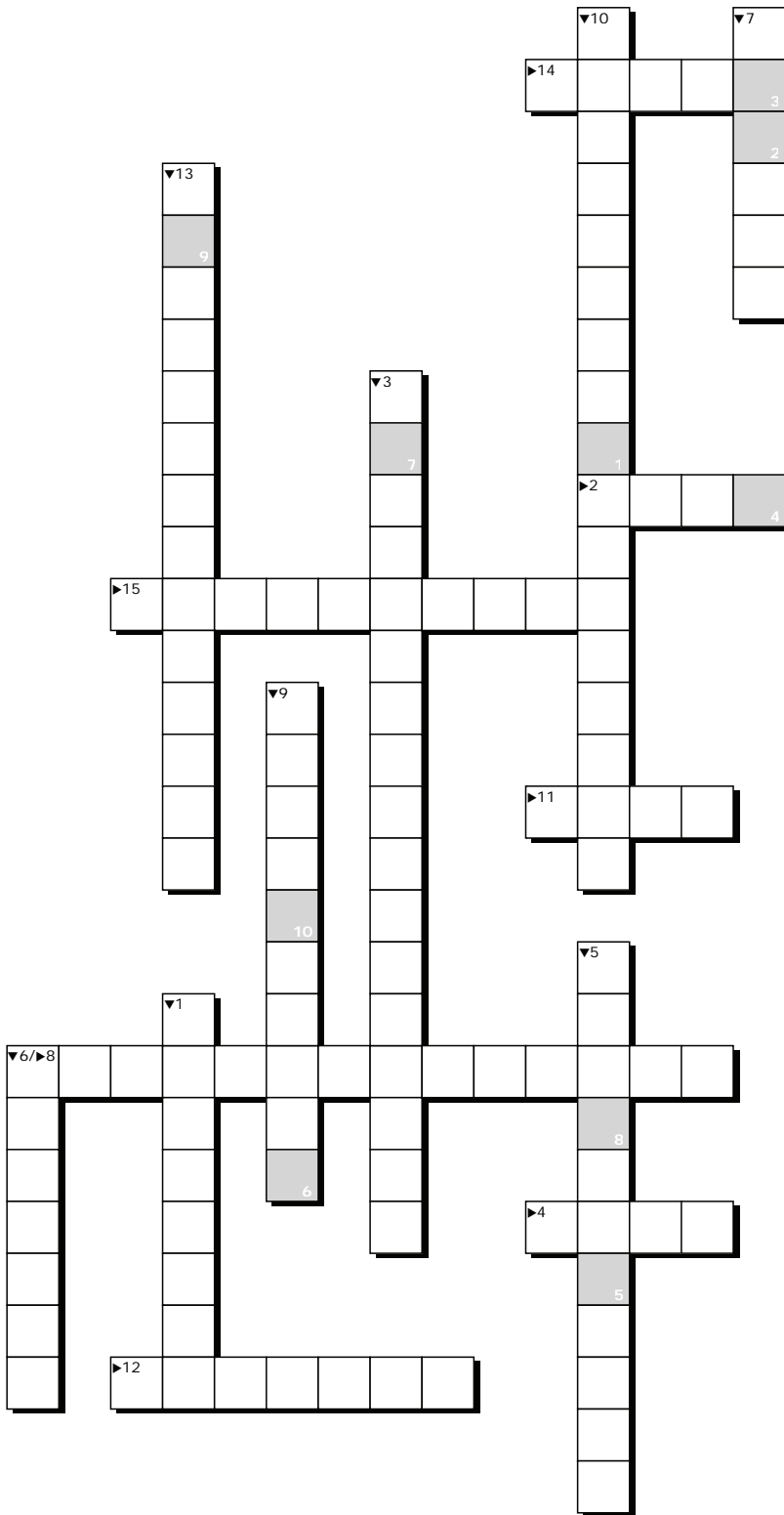


Nikolaus mit den Helferinnen und Helfern



strahlende Kinderaugen

Anlassbezogen aktualisierte Informationen auf unserer Homepage [www.wien.ipa.at](http://www.wien.ipa.at)  
 Weiterbildung: <https://www.ipa.at/service/gimborn> und <https://www.ipa.at/cms/index.php/ipakademie>  
 Erreichbarkeit der IPA LG, 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16; per E-Mail: [klublokal.wien@ipa.at](mailto:klublokal.wien@ipa.at),  
 per Tel.: +43 (0)1 484 08 92. <https://wien.ipa.at/index.php/kontakt/datenschutzverordnung>



1. Ausflugsziel der Vbst Kirchdorf
2. Vorname des „Dr. Death“
3. Seminarthema der LVA Burgenland
4. Teilnehmer der LG Vorarlberg am Fachtag Lindau (Zahl)
5. Problem u.a. am Neusiedler See
6. Wehrpolitischer Kärntner 2022 (Nachname)
7. Dienststelle des „Spätberufenen“
8. Veranstaltung der Vbst Innsbruck
9. Bundesland der Gendarmerie-Nostalgie
10. Übergeordnete Stelle des C4
11. Neuer VbstL von Graz-Umgebung (Vorname)
12. Jubiläum der LG Tirol (Zahl)
13. Sozialmaßnahme der LG Wien
14. Vbst, die Salzburg besuchte
15. Veranstaltung der Vbst Wr. Neustadt u. Neunkirchen

**Lösung:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion  
 A-1010 Wien - Schottenring 16 - Tel.: 0699/ 180 35 975  
[austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at) - [www.ipa.at](http://www.ipa.at)  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Erhard  
**Chefredakteur:** Mag. Kathrin Rosanits  
**Landesredakteure:** Claudia Schöffauer (B), Erwin-Thomas Weger (K),  
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),  
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Fabienne Nardon (V), Franz Führung (W)  
**Titelbild:** Tatiana Shepeleva / shutterstock.com



**Medieninhaber (Verleger):**  
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.  
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43  
[office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) - [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)  
**Geschäftsführung:** Mario Schulz  
**Ass. der Geschäftsfl.:** Prokuristin Roswitha Schwab  
**Produktionsleitung & Grafik:** Helmut Hierzegger  
**Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler  
**Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5702 hh



**Für zusätzliche Bestellungen:**  
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und  
 Versandkosten. Für Interessenten im  
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und  
 Versandkosten müssen vom Bezieher  
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses  
 Heftes werden im IAC (International  
 Administrative Center) registriert.  
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des  
 Herausgebers und des Medieninhabers!**

